

Wie funktioniert die Social Wall der „Nacht der Bibliotheken“?

Eine Social Media Wall ist optisch eine Webseite, die in mehrere Fenster aufgeteilt ist. In jedem Fenster erscheint ein Inhalt (FB-Nutzer-Kommentar, Link zu Video, Foto zu einem Programmpunkt mit Teaser und Link, eine Veranstaltung, die live gestreamt wird, eine YouTube-Playlist u. ä).

(Siehe Beispiel Hamburg unten)

Es gibt **vorgeplante, feste Inhalte** (z. B. Programmüberblick, Begrüßungsvideo, das Live-Stream-Programm*, d. h. die Übertragung direkt aus der jeweiligen Bibliothek) am Kopf der Seite und darunter die im Laufe der „Nacht“ **„eingesammelten“ Inhalte**. Denn: Die Social Wall sammelt automatisch Inhalte (Posts, vorproduzierte Videos etc.) von Social-Media-Kanälen wie Instagram, Twitter und Facebook ein, die mit #bibnacht oder einem Schlagwort gekennzeichnet sind.

Praktisch geht das wie folgt: Bibliothek dreht Video mit Bilderbuchlesung, veröffentlicht am 19.3. auf ihrem Instagram-Account einen Post mit dem Link zu YouTube, erwähnt im Erläuterungstext des Posts das Hashtag #bibnacht. Die Social Wall erkennt das Hashtag #bibnacht, daher öffnet sich auf der Social-Wall-Webseite ein Fenster, in dem der Instagram-Post der Bibliothek mit dem Link zum Video erscheint. Eine Besucherin der Social-Wall-Webseite sieht: Autorenfoto und Hinweis auf Bilderbuchlesung, sie klickt den Link an und guckt sich die Lesung an. Sie findet sie toll, kommentiert auf Twitter oder Instagram, kennzeichnet mit dem Hashtag #bibnacht, die Social Wall sammelt ihren Kommentar ein und veröffentlicht ihn in einem weiteren Fenster auf der Social-Wall-Website. So wächst die Social Wall Fenster um Fenster immer weiter. Backend ist Sortierung möglich. Ähnlich funktioniert das bei Veröffentlichungen der Bibliotheken über andere Kanäle: siehe unten.

Hashtags und Schlagwörter, die Bibliotheken, die ihre Veranstaltungen und Posts auf der Social-Wall-Webseite präsentieren wollen, verwenden müssen:

Instagram: #bibnacht

Twitter: #bibnacht

Facebook: Am einfachsten: Posten Sie Ihren Beitrag (Video o.ä.) auf Ihrer eigenen FB-Seite und **gleich ein zweites Mal** auf der FB-Seite „Nacht der Bibliotheken“.

Oder: Erwähnen Sie **@NachtderBibliotheken** im Text Ihres Posts auf Ihrer FB-Seite. Dann werden wir als Social-Wall-Moderatoren benachrichtigt, dass etwas veröffentlicht wurde und teilen es auf unsere FB-NachtderBibliotheken-Seite.

YouTube: Veranstaltung im FB-Post bewerben und dann weiter, wie gerade für „Facebook“ beschrieben.

You-Tube-Videos können wir Moderatoren auch in Playlists (Kinderprogramm/ Erwachsenenprogramm) sammeln und diese auf der Social-Wall veröffentlichen. Die Listen können die Besucher:innen nach den für sie interessanten Inhalten durchsuchen.

Sie merken schon: Um eine attraktive Social-Wall-Website mit möglichst vielen Programmpunkten zu präsentieren, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen!***

Bei der „Nacht der Bibliotheken“ am 19.3.2020 arbeiten wir mit dem **Unternehmen Flypsite** zusammen. Es hat uns in der Auftragsbestätigung versichert, dass die Seite DSGVO-konform ist. Wir werden die Social Wall über einen verlinkten Störer auf der Startseite unserer Webseite www.NachtderBibliotheken.de anklickbar machen.

Die Social-Wall-Website bleibt einige Wochen aktiv, so dass Programm der Bibliotheken darüber so lange genutzt werden kann, bis sie es löschen, weil Lizenzen** enden, oder wir zentral die Seite abschalten lassen.

Die Sternchen:

* Wir müssen uns erst einmal einen Überblick verschaffen, welche Bibliothek, was öffentlich „für alle“ streamt. (Die Bibliotheken, deren Gestreamtes über Linkvergabe o. ä. einen begrenzten Teilnehmerkreis anspricht, kommen hier nicht infrage.) Dann werden wir versuchen, daraus einen Programmablauf zu gestalten, so dass sich die Streams von ca. 19 bis 23 Uhr aneinanderreihen: also idealerweise 19 Uhr Theater aus xy, 20 Uhr Lesung aus einer anderen Bibliothek, 21 Uhr Blogsofa aus Düsseldorf.

** Wie bei allen Veröffentlichungen im Netz müssen die Rechte des Veröffentlichten geklärt sein. Verträge sollten den Hinweis erhalten, wie lange die Veröffentlichung im Netz dargestellt werden darf. Zwei bis vier Wochen wären gut. Wenn Sie Veröffentlichungen nach dieser Frist löschen, verschwinden diese natürlich auch von der Social-Wall-Webseite.

*** Ihre Besucher:innen haben drei Möglichkeiten, Angebote zu finden, die sie interessieren:

1. über die Kanäle der Bibliothek selbst (Webseite, Soziale Medien, Werbung)
2. über www.NachtderBibliotheken.de/ "Veranstaltungen".
3. über die Social Wall, die über die Startseite von www.NachtderBibliotheken.de anklickbar sein wird.

So sah der obere Teil der Social Wall der Hamburger Museen aus
(<https://live.flyp.tv/museumsdienst/Indmhh2020/>):

The screenshot shows a social media wall with several posts. The top row features three main images: a woman with glasses in front of a museum building with the hashtag #museenbleibenwach; a monument with the text 'Erkunde die düsteren Geheimnis...' and 'Lange Nacht der Museen Hamburg'; and a black background with the text 'LANGE NACHT DER MUSEEN HAMBURG'. The bottom row contains four smaller posts: a thank-you message, a 'LIVE-FÜHRUNGEN' schedule, another thank-you message, and a message about the event being inspiring.

#museenbleibenwach

Erkunde die düsteren Geheimnis...
Lange Nacht der Museen Hamburg vor 300 Tagen

LANGE NACHT DER MUSEEN HAMBURG

Vielen Dank für die tollen Videos! Wir haben es sehr genossen und auch wieder richtig Lust auf unsere Museen bekommen. 🥰

LANGE NACHT DER MUSEEN HAMBURG

LIVE-FÜHRUNGEN #indmhh #indmhhdigital #museenbleibenwach

18:00-18:30 FC St. Pauli Museum
Facebook @LNDMHH
Kuratorenführung durch's Millemtor und die Dauerausstellung

18:30-19:00 vor—gänge – museum für alternative stadt
Facebook @LNDMHH
Historischer Rundgang durch's Gängeviertel

19:00-19:30 Gedenkstätte Bullenuser Damm
Instagram @neuegamme.memorial
Rundgang durch die Gedenkstätte

Vielen Dank für den schönen Abend und die tollen Beiträge!

Es war sehr schön, und inspirierend... Die Zeit nach Corona ist jetzt gut verplant. 😊😊😊😊